

Deutsch - Tansanische Partnerschaft e. V.

Postfach 651125

22371 Hamburg

Telefon +49 (0)40 604 77 17 Fax +49 (0)40 604 41684

TÄTIGKEITSBERICHT 1998

Dezember 1998

21 Mitglieder zählt unser Ende Juni dieses Jahres zusammen mit Freunden gegründete neue Verein nun schon. Das Ziel, in kleinen, lokalen Projekten Menschen in Tansania dabei zu unterstützen, ihre Ausbildungschancen zu verbessern und Mut zu einer eigenen Zukunft zu fassen, konnten wir auch schon in einem ersten Projekt verwirklichen.

Dieses erste Vereinsprojekt, die "Elektrifizierung der Schule in Kizimkazi mkunguni" zeigte uns sehr deutlich, wie die neuen Möglichkeiten "Licht" und "Strom" vielfältige Nutzungen initiieren. Abendliches Lernen und Arbeiten bei kühleren Temperaturen und eine Informationsveranstaltung des Ministry of Health zur Aids-Prävention mittels Video-Vorführung wurden gleich nach Installation durchgeführt.

Bessere Bildungsbedingungen und -möglichkeiten sind die wirkungsvollsten Mittel, um die Schwelle zwischen Hoffnungslosigkeit und Ermutigung zum selbstgestalteten Leben überwinden zu helfen. Nun sind neue Kleinprojekte ins Auge gefaßt und wir bitten auf diesem Wege um finanzielle Mithilfe und Sachspenden für die folgenden Vorhaben:

1. Eine Nursery-School für Vorschulkinder in ortsüblicher Bauweise in Kizimkazi mkunguni. Veranschlagte Kosten: DM 2.200
2. Eine 1-jährige Ausbildung am Computer für den 20-jährigen Schulabgänger Fahmi Iddi Khamis. Er hat einen "Form-4"-Abschluß. Das entspricht dem Fachoberschulabschluß hier. Kosten: ca. 1500 DM
3. Ein Mikroskop für die Dispensary in Kizimkazi mkunguni, um Malaria- und Filariosis-Erreger identifizieren und entsprechende Behandlungen einleiten zu können. Zur Zeit müssen die Einwohner/innen mit hohem Fieber zweieinhalb Stunden im "local-bus" in die 60 km entfernte Stadt fahren, um solche Untersuchungen durchführen zu lassen. Zusammen mit dem Fahrgeld (ca. DM 3,-) ist die Schwelle für eine richtige Behandlung so hoch, daß Krankheiten oft im Ort selbst auf Verdacht behandelt werden, mit schlimmen Folgen. Ein Lichtmikroskop mit 100er, 40er und 10er Objektiv ist nötig. Wir suchen ein etwas älteres Modell für einen symbolischen Preis?
4. Ein Workshop, in dem die Arbeit in dem Frauen-Meetingcenter in Kondoa (aus früheren Spenden gebaut) zusammen mit Ratgeber/innen eine Woche lang beraten wird, um neue Projekte zu initiieren. Vorgesehen sind sind 25 Teilnehmer/innen. Kosten für Anreise, Verpflegung, Unterkunft: DM 1000,-
5. Ein Solarkocher-Set für die Schule in Kizimkazi mkunguni: Modell K 14, DM 400,-
6. Kugelschreiber-Spenden in großen Mengen für die Schüler/innen in Kizimkazi sowie Spenden von ausgedienten aber guten Sonnenbrillen für die Frauen, die an der Ostküste Sansibars täglich viele Stunden im flachen Meerwasser stehend, Mwani (seaweed) anbauen und dabei Augenschäden durch die stark reflektierenden Sonnenstrahlen bekommen, sind hochwillkommen.

Alle diese kleinen, aber sehr hilfreichen Projekte sollen wieder vor Ort von uns (z.Zt. Andrea und Christian Karsten) begleitet, abgerechnet und mit Photos dokumentiert werden. Da die Begleitkosten" privat getragen werden, kommen die Spenden völlig ungeschmälert den Menschen selbst zugute. Es wäre sehr schön, wenn unser Spendenkonto 1058 214980 bei der HASPA (BLZ 200 505 50) ordentlich anschwellen würde, damit wir diese Arbeit fortsetzen und ausweiten können.

Danke und sehr herzliche Grüße

And

Andrea Karsten